Kreis-Blatt

des

Königl. Preußischen Landraths-Amtes Thorn.

№ 3. Freitag, den 15ten Januar 1836.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths-Amtes.

No. 9. JN. 272.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände, so wie die sonstigen Herren Subscribenten werden hiedurch ergebenst aufgefordert, die Kosten für das Kreisblatt für das laufende Jahr mit Ein Thaler pro Exemplar in 14 Tagen einzuzahlen. Die Zahlung erfolgt:

1. Aus den Kämmerei-Ortschaften, an den hiesigen Magistrat.
2. Aus den Adelichen- und Königlichen Ortschaften, so wie von den sonstigen Herren Subscribenten, an die hiesige Kreis-Kommunal-Kasse.

Thorn, den 14. Januar 1836.

No. 10. JN. 181.

Dem Einsaaßen Stanislaus Zielinski aus Tyllitz, sind in der Nacht vom 6. zum 7. d. M. zwei Pferde, und zwar:

1. eine tragende schwarze Stute, 6 Jahre alt, 4 Fuß 10 Zoll groß, ohne Abzeichen, und
2. ein Fuchshengst, 4 Jahre alt, 4 Fuß 10 Zoll groß, mit einem kleinen Stern,

aus dem Stalle gestohlen worden.

Die Wohllöbl. Behörden, Dominien und Ortsvorstände werden demnach ersucht, auf die Diebe und die gestohlenen Pferde zu vigiliren und solche im Betretungsfalle hier abzuliefern.

Thorn, den 12. Januar 1836.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

In dem angestandenen Lizitations-Termin hat sich zur Ausführung der auf 183 Rtl. 22 sgr. 6 pf. außer den Hand- und Spanndiensten veranschlagten Reparatur einer Scheune auf der hiesigen Pfarre, Niemand eingefunden, es ist daher ein anderweiter Lizitations-Termin auf den 29sten Januar k. J., Nachmittags um 2 Uhr hieselbst anberaumt, zu welchem Uebernehmungslustige hiemit eingeladen werden.

Unislaw, den 23. Dezember 1835.

Königl. Preuß. Domainen-Amt.

Bekanntmachung.

In den beim Dorfe Alt Thorn und Gursk belegenen Pflanzungen sollen pptr 35 Schock vierjähriges Weidenstrauch, und zwar:

15 Schock gegen den Grundstücken der Einsaaßen Marohn und Krause in Alt Thorn und
20 Schock gegen denen der Einsaaßen Knof, Janke und Jarchmin in Gursk,

in Termino

den 23sten Januar c.,

um 10 Uhr Vormittags an Ort und Stelle öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Kauflustige können sich also daselbst einfinden und bei dem mit dem Verkauf beauftragten Heegemeister Mellin melden.

Thorn, den 6. Januar 1836.

Der Magistrat.

Privat-Anzeigen.

Ein unverheiratheter, von gesetzten Jahren mit guten Zeugnissen versehener Oekonom, findet in Przysiek bei Thorn sofort ein Unterkommen.

Extra feine Raffinade

verkaufen wir von heute ab unsern verehrten Kunden zu herabgesetzten Preisen, ferner: feinsten grünen Jamaica Caffée zu $11\frac{1}{2}$ sgr., feinen Havanna zu 9 sgr., schönschmeckenden Domingo zu 8 sgr. und Sumatra zu $7\frac{1}{2}$ sgr. das Pfund, Thees in allen Gattungen und auch in Original 1 Pfund-Paqueten können wir als vorzüglich und billig empfehlen; desgleichen extra feinen ganz alten Varinas Canaster in Rollen 1ste Gattung 26 sgr., 2te Gattung 22 sgr., gelben Portorico in Rollen das Pfund 14 sgr., genannte Tabacks-Preise in ganzen Rollen billiger.

Cigarros, Non plus ultra, Habanna, oder Tabacos Regalia, extra schön und leicht das

			Hundert.	Dutzend.
			Rtlr. $1\frac{2}{3}$	7 Sgr.
dito	Woodville		— $1\frac{1}{6}$	5 —
dito	Maryland gelb		— 1	4 —
dito	dito	fein braun	Sgr. 20	$2\frac{1}{2}$ —
dito	dito	mit Röhren	— 24	3 —

In Kisten von $\frac{1}{4}$ bis 1 Mille billiger. Aechten Holl. Nessing, guten Dünkerker Carotten, Macuba und Veritablé Rapé Natohitoches, Schnupftabacke, empfehlen wir gleichfalls als vorzüglich. Außerdem erlauben wir uns unser wohl assortirtes

Wein-Lager

mit der ergebensten Bemerkung zu empfehlen, daß wir unsere Weine nur rein und unverschnitten verkaufen und Preiscourante zu Dienste stehen, gleichfalls zeigen wir versprochnermaßen auch hiemit ergebenst an, daß wir unsere Rheinweine, nachdem sie gehörig abgelagert, jetzt zu nachstehenden Preisen verkaufen, als: Nierensteiner die $\frac{3}{4}$ Qrt. Bouteille 15 sgr., Marcobronner $22\frac{1}{2}$ sgr., Hochheimer Dom Dechaney 1 Rtlr., Rüdesheimer Berg $1\frac{1}{3}$ Rtlr., bei 10 Bouteillen ertheilen wir Rabatt, sämmtliche Weine sind von den besten Jahrgängen, völlig frei von Säure und besitzen ein vorzügliches Bouquett.

Thorn, den 9. Januar 1836.

W. Tietzen & Comp.
Altstädter Markt im goldenen Adler.

Durchschnitts-Marktpreise in Thorn

in der Woche vom 7. bis 13. Januar.		Weitzen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Kartoffeln	Bier	Spiritus	Heu	Stroh	Speck	Butter	Talg	Rindfleisch	Hammelfl.	Schweinfl.	Kalbfleisch
bester Sorte	nach sg	40	25	23	14	26	8	110	510	10	—	7	6	60	$2\frac{1}{3}$	$2\frac{1}{2}$	$2\frac{2}{3}$	$1\frac{2}{3}$
mittler Sorte	nach sg	30	23	18	12	24	—	100	450	—	—	5	—	55	2	—	—	$1\frac{1}{2}$

Gedruckt bei H. Gruenauer in Thorn.